

Als Kopfbedeckung trägt die Figur ein gestreiftes Kopftuch von ganz ähnlicher Art, wie die Malerbilder in d. »H. der Maler« (2. Anl.) Ebenso ist die Fußbekleidung graue Wadenstiefel mit Kreuzbändern, die unter der Sohle durchlaufen. Hinter ihm kniet eine Frau (Fig. 231), welche die R. hochhebt und mit der L. eine Art Räucherbecken vor die Brust hält. Bekleidet ist sie mit einer schwarzen gegürteten Schoßjacke mit engan-

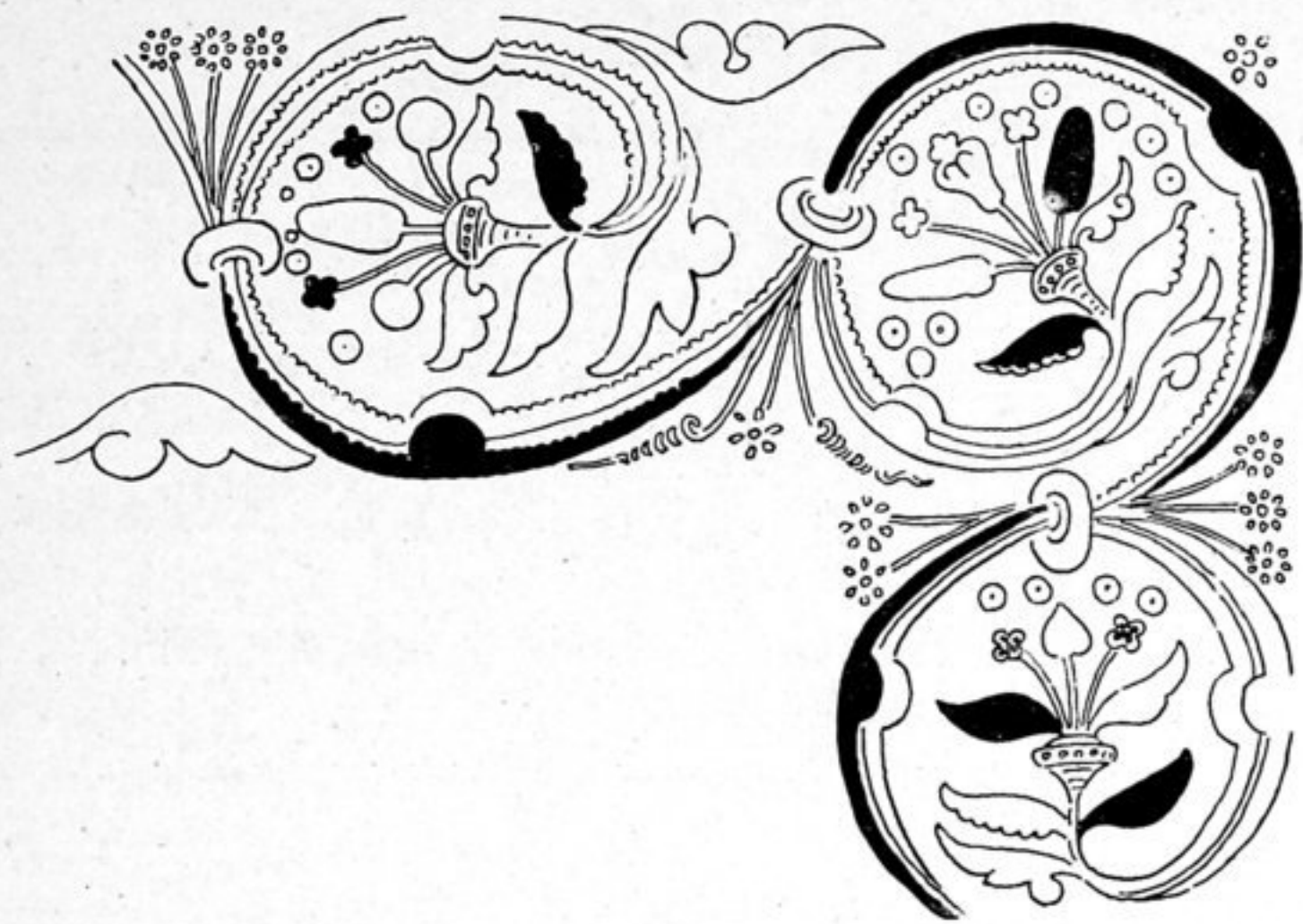


Fig. 230. Dritter, breitester Streifen, welcher das unt. Fig. 228 abgeb. Rückwandbild umgab: er bildet den Hauptrahmen um das Bild auf der Rückw. Das Blumenornament wiederholt sich ob. elfmal m. leichten Varianten.



Fig. 231. Stifterfrau, neb. Fig. 232.

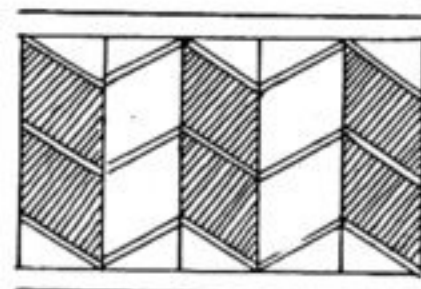


Fig. 234.  
Ornamentstreifen bei 2.



Fig. 232. Stifterbild L. neb. d. groß. Mittelbild d. Rückw.: Fig. 228. Vordere Fig. in Feld 1.  
H. d. Orig. 44 cm.



Fig. 233. Stifterbild R. neb. d. großen Mittelbild der Rückw.  
Fig. 228. H. d. Orig. 40 cm.

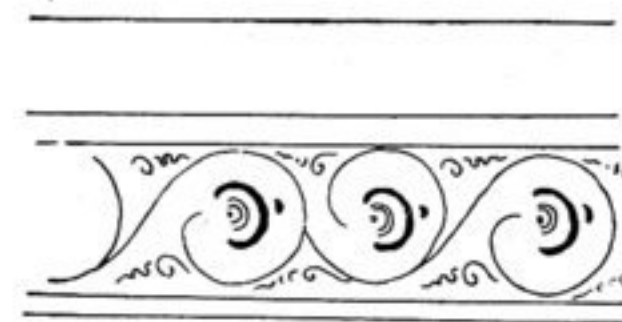


Fig. 235. Ornament in der Mitte des abgeschrägten Gesims unt. d. Gewölbes vgl. Fig. 227 b.



Fig. 236. Ornamentstreifen bei 4.

liegenden Ärmeln, welche ringsherum mit einer roten Borte versehen ist. Die Ärmel haben dieselbe Borte wie Aufschläge. Das Muster, welches auf dieser Borte langläuft, gleicht einer immer wieder aneinandergereihten Figur einer »arabischen Fünf« mit dazwischen liegenden weißen Punkten als Raumfüllern, beide Muster von weißer Farbe. Unter der Schoßjacke trägt die Frau einen langen grasgrünen Rock ohne jede Faltengliederung und auf dem Kopf dasselbe Kopftuch, wie der Mann. Die Farbe des Gesichts und der Hände ist hell fleischfarben mit gelblicher Schattierung. Sonst ist auf dieser Seite des Mittelbildes nichts mehr erhalten.